Stadtverwaltung • Postfach 7 60 • 78207 Singen (Hohentwiel)

Städtische Bibliotheken

Friederike Gerland
- Abteilungsleitung -

Telefon 0 77 31 85 - 286
Telefax 0 77 31 85 – 283

friederike.gerland@singen.de
www.bibliotheken-singen.de

Landratsamt Konstanz
Kreisarchiv
Friedemann Scheck
Max-Stromeyer-Str. 166
78467 Konstanz

24. September 2026

Antrag auf projektbezogene Förderung für die regionalen Kinder- und Jugendliteraturtage

Sehr geehrter Herr Scheck,

die Kinder- und Jugendliteraturtage haben sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Leseförderung entwickelt. Dank der Unterstützung des Landkreises konnten wir das Festival in diesem Jahr nochmals ausweiten und dabei zunehmend auch Kinder und Jugendliche in den Gemeinden außerhalb der größeren Städte erreichen – so sind 2026 die Gemeinden Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Moos, Mühlhausen-Ehingen, Reichenau, Volkertshausen, Welschingen hinzugekommen und profitieren von den Schullesungen, die über die aktuelle Förderung des Landkreises finanziert werden.

Gerade die aktuellen Ergebnisse der PISA-Studie zeigen, wie dringend Angebote zur Förderung von Lesekompetenz und Lesemotivation weiterhin benötigt werden. Die PISA-Ergebnisse stellen zudem für Deutschland in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften die niedrigsten je gemessenen Leistungsstände fest.

Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung schulischer und außerschulischer Angebote, die Kindern und Jugendlichen einen unmittelbaren und positiven Zugang zu Büchern, Geschichten und Sprache ermöglichen. Genau hier setzen die Kinder- und Jugendliteraturtage an.

In diesem Jahr konnten wir für die Kleinen den bekannten Kinderbuch-Illustrator und Zeichner Philip Waechter gewinnen und für die älteren Kinder die Autorin Maja Nielsen, sowie den Sachbuchautor Joachim Hecker mit einer Wissenschafts-Show. Weiterhin werden insgesamt über 100 Veranstaltungen stattfinden, davon alleine 20 Schullesungen in Gemeinden außerhalb der Städte.

Dieses vielversprechende Programm – das Festival startet am 7. November und endet am 22. November – möchten wir mit Hilfe einer Förderung durch den Landkreis gerne wieder im nächsten Jahr auf dieselbe umfangreiche und vielfältige Art anbieten.

Leseförderung im Landkreis – Wirkung

Wie eingangs erwähnt, haben wir dieses Jahr bewusst den Schwerpunkt noch mehr auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden des Landkreises gelegt.

Diese Entwicklung möchten wir im kommenden Jahr ausdrücklich fortsetzen und konsolidieren. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen unabhängig vom Wohnort die Begegnung mit professionellen Autorinnen und Autoren zu ermöglichen. Gerade für Schulen und Gemeinden, die aufgrund ihrer Größe oder ihrer finanziellen Möglichkeiten nur selten vergleichbare Kultur- und Literaturangebote realisieren können, sind die Schullesungen eine wertvolle Ergänzung.

Die Kinder- und Jugendliteraturtage sollen zunehmend ein Literaturangebot für die gesamte Region werden. Durch die Einbeziehung weiterer Gemeinden erhöht sich außerdem die Bekanntheit des Festivals und erreicht somit weitere Kinder, die vielleicht nicht von den Schullesungen, aber von den öffentlichen Veranstaltungen profitieren können.

Konzept und Zielsetzung

Auch im kommenden Jahr sollen die Schullesungen den Kern der Kinder- und Jugendliteraturtage bilden. Ergänzt werden sie durch öffentliche Lesungen, Workshops und weitere Veranstaltungen rund um Literatur, Sprache und Medien.

Dabei geht es nicht allein darum, Bücher vorzustellen. Die persönliche Begegnung mit Autorinnen und Autoren schafft einen unmittelbaren Zugang zu Literatur und kann Neugier und Freude am Lesen wecken. Öffentliche Veranstaltungen ermöglichen darüber hinaus, auch Kinder und Jugendliche außerhalb des schulischen Rahmens zu erreichen.

Unser Ziel ist es, die Leseförderung und kulturelle Bildung nachhaltig in der gesamten Region zu verankern und dabei insbesondere auch diejenigen Kinder und Jugendlichen zu erreichen, die bislang nur wenige Möglichkeiten haben, an vergleichbaren Literaturveranstaltungen teilzunehmen.

Finanzierung

Die Kommunen sichern jeweils einen festen Beitrag für die Durchführung von Schullesungen in ihren Kommunen. Für öffentliche Veranstaltungen und Workshops sowie für Schullesungen außerhalb der Kommunen stehen jedoch keine Mittel zur Verfügung.

Größere Veranstaltungen mit bekannten Autorinnen und Autoren sowie Lesungen außerhalb der Kommunen erfordern höhere Budgets, insbesondere für Honorare, Raummieten und Technik. Auch Workshops mit externen Referentinnen und Referenten sind mit zusätzlichen Kosten verbunden (Honorare, Reisekosten, Übernachtungen).

Ohne die Förderung durch den Landkreis wäre es uns daher nicht möglich, große öffentliche Veranstaltungen durchzuführen sowie dieses Jahr neu hinzugekommene und zukünftig weitere Gemeinden einzubeziehen.

Synergieeffekte /

Die Erfahrungen zeigen, dass sich durch eine geschickte Planung des Lesefestivals von fünf engagierten Stadtbibliotheken im gesamten Landkreis Synergien nutzen lassen: Autorinnen und Autoren können oft mehrere Veranstaltungen an einem Tag durchführen, sodass Übernachtungskosten eingespart werden. Auch lassen sich Honorare durch die Buchung mehrerer Veranstaltungen günstiger gestalten. Fahrtkosten fallen jeweils nur einmal an und können auf mehrere Teilnehmer verteilt werden.

Antrag

Für die Durchführung der Kinder- und Jugendliteraturtage im Herbst 2027 beantragen wir daher eine projektbezogene Förderung des Landkreises in Höhe von **15.000 Euro**.

Mit dieser Unterstützung möchten wir den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortsetzen und die Kinder- und Jugendliteraturtage noch stärker als gemeinsames Literatur- und Leseförderungsprojekt für den gesamten Landkreis etablieren.

Gerade angesichts der aktuellen PISA-Ergebnisse ist es wichtig, konkrete Möglichkeiten zu schaffen, um Kindern und Jugendlichen Freude am Lesen zu vermitteln und ihre Begegnung mit Literatur zu fördern. Die Kinder- und Jugendliteraturtage leisten hierzu einen wertvollen und niedrigschwelligen Beitrag, der direkt bei den Kindern und Jugendlichen ankommt.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtverwaltung Singen
Städt. Bibliotheken
August-Ruf-Str. 13
78224 Singen

Friederike Gerland
Leitung Städtische Bibliotheken Singen